



Handshake

Eine für den Jugendbereich modifizierte Empfehlung der Kommission Integration und Gewaltprävention

Vor dem Spiel (verpflichtend)

- (1) Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die Mannschaften auf das Spielfeld.
- (2) Die Mannschaften reihen sich jeweils auf der Seite der eigenen Auswechselbank neben dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin auf.
- (3) Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei.
- (4) Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin vorbei.
- (5) Die Seitenwahl wird mit einem Handschlag zwischen den Spielführern/innen und dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin beendet.
- (6) Währenddessen: Begrüßung der Trainer/innen und der Ersatzspieler/innen beider Teams per Handshake am Spielfeldrand.

Während des Spiels

In den verschiedensten Situationen soll der Fair-Play-Gedanke sichtbar werden.
Beispielsweise:

- Nach einem Foulspiel folgt die Entschuldigung beim Gegenspieler (m/w), im Idealfall per Handschlag.
- Ausgewechselte Spieler/innen (m/w) klatschen sich mit dem eingewechselten Mitspieler per Handschlag ab.
- Man gibt gegenüber dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin bei Einwurf- oder Eckballsituationen zu, dass der letzte Ballkontakt durch einen selbst erfolgte.

Nach dem Spiel

Unmittelbar nach dem Abpfiff sollten sich möglichst alle Spieler/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen und Schiedsrichter/innen auf dem Spielfeld sammeln und sich untereinander per Handshake verabschieden (formlos). Insbesondere die Verantwortlichen (Trainer/innen und Betreuer/innen) sollten nach dem Spiel als Vorbilder agieren, die Initiative ergreifen und diese Art des sportlich und fairen



Miteinanders vorleben. In Einzelfällen, sofern Konfliktpotenzial zwischen den Spielern/innen zu erwarten ist, soll von dieser Vorgehensweise abgesehen werden.

Weitere Hinweise

- ➔ In die Durchführungsbestimmungen der Spielklassen aufnehmen.
- ➔ ZIEL: Das Ritual des „Handshakes“ soll in allen Spielklassen von der Bundesliga bis in die Kreisliga D und im Jugendbereich in allen Altersklassen (Ausnahme Fairplay-Liga, da dort bereits praktiziert) umgesetzt werden. Zum Saisonstart 2017/2018 sollen alle Vereine des HFV dieses Ritual durchführen und fördern.
- ➔ Ob vor, während oder nach dem Spiel – der Handshake gehört immer dazu. Mit dieser kleinen Geste zeigen wir unseren wahren Sportsgeist und anderen Menschen Respekt und Anerkennung.

Frankfurt, 14. Juli 2017
Verbandsjugendausschuss